

## 4. Liga: Ein Punkt in der Ferne

Team SIMME/SAANE - FC EDO Simme 0:0

Aufgrund der Spielabsage durch den SV Meiringen von letzter Woche konnte der FC EDO Simme ausgeruht in das Derby gegen das Team SIMME/SAANE gehen. Die Partie der Hinrunde konnten die Mannen von Trainer Meyer damals knapp und etwas glücklich mit 2:1 gewinnen. Entsprechend war EDO darauf eingestellt, dass es erneut kein Selbstläufer werden würde und es volle Konzentration wie auch Siegeswille für drei Punkte braucht.

Der Start gelang den Gastgebern besser. In den ersten Minuten tauchten sie bereits früh vor dem Kasten von Fritsche auf, vermochten jedoch noch nicht die absolute Torgefahr zu provozieren. Nach ein paar Zeigerumdrehungen war es dann jedoch der FC EDO Simme, der das Spielgeschehen in die Hand nahm. Mit den schnellen Flügelzangen Gerber und S. Mani konnten die ersten Angriffe gegen das gegnerische Tor gefahren werden. Erstgenannter vermochte in der ersten Halbzeit immer wieder mit seiner Schnelligkeit die Abwehr vom Team SIMME/SAANE ins Schwitzen zu bringen. Die wohl beste Chance in der ersten Halbzeit hatte jedoch Jungen. Nach einem tollen Angriff über die linke Seite wurde er auf Strafraumhöhe angespielt, setzte die Kugel dann aber ganz knapp am Pfosten vorbei. EDO drückte zwar, vermochte aber nicht ein Tor zu erzielen. So flachte die Intensität gegen Ende der ersten Halbzeit wieder ab und die Gastgeber tauchten so wieder vermehrt um den Strafraum der EDOler auf. Durch Stockfehler in der Ballbehandlung und Konzentrationsfehler kamen die Gastgeber zu unnötig vielen Freistößen und Abschlüssen aus der Distanz, die aber alle entschärft werden konnten. Gerade die letzten Minuten der ersten Hälfte gehörten so wieder dem Team SIMME/SAANE.

In der Pause appellierte Meyer an die Mentalität seiner Mannen und stimmte sie auf eine kämpferische zweite Halbzeit ein. Das zeigte auch Wirkung, denn gekämpft wurde. Da aber auch der Gastgeber nicht daran dachte weniger für die Partie zu machen, neutralisierte sich das Geschehen. Es war ein Hin und Her zwischen den beiden Strafräumen, jedoch ohne Torgefahr. Stets konnte eine drohende Gefahr von den Verteidigungsreihen geklärt werden oder der Angriff wurde nicht sauber fertig gespielt. Die beiden Torhüter verbrachten so grundsätzlich angenehme Minuten, denn weder EDO noch das Team SIMME/SAANE produzierte ernstzunehmende Torchancen. Selbst die Wechsel wie auch die Spielsystemumstellung durch Meyer vermochte keine entscheidenden Impulse mehr zu setzen. So war es dann der eingewechselte L. Mani, der in der 89. Minute mit einem satten Abschluss, den ersten Torschuss der zweiten Hälfte markierte. Der Ball war jedoch zu zentral und konnte so vom gegnerischen Torwart pariert werden. Dann war das Spektakel auch vorbei.

EDO muss sich selbst an der Nase nehmen und hätte die Partie in der ersten Hälfte entscheiden müssen. Das es nicht einfach werden würde, war zu erwarten. Über das ganze Spielgeschehen ist die Punkteteilung gerecht.

EDO verliert so wichtige Punkte in Bezug auf einen möglichen Aufstieg. In einer Woche geht es aber breites wieder weiter mit der Partie gegen den A.C.I. Folgore. Die Partie findet am Samstag in Erlenbach statt. Anpfiff ist um 18.00 Uhr. Wir bedanken uns bei den Fans, die nach Saanen gereist sind für den Support und freuen uns auf viele Besuche bei der Affiche gegen den A.C.I. Folgore. HOPP EDO!

### Es spielten:

FC EDO Simme: Fritsche, Klossner, Josi, Gertsch, Ch. Gerber (57. Min Luginbühl), S. Mani (78. Min Küpfer), Krauer, Schäfer, O. Gerber, Küng (62. Min Baumann), Jungen (72. Min L. Mani)

Text: L. Wüthrich